

## WACHSTUMSSTRATEGIE TRÄGT WEITERHIN FRÜCHTE, KURZFRISTIG VERHALTENERER AUSBLICK



EMEA

Ein steigender Umsatz von Interroll Produkten und Lösungen im ersten Halbjahr unterstreicht den Erfolg von Interrolls Wachstumsstrategie. Global verzeichnete das Unternehmen ein Umsatzplus von +14.3% im Vergleich zum Vorjahr, in lokaler Währung eine Steigerung von +18.5%. In der Region Europa-Mittlerer Osten-Afrika (EMEA) konnte der Umsatz um 12.3% (+21.4% in lokaler Währung) und in der Region Amerika um +36.4% (+31.6% in lokaler Währung) gesteigert werden. In Asien war der Umsatz mit -23.0% (-22.5% in lokaler Währung) aufgrund von Lockdowns in China deutlich rückläufig.

Nach dem Rekordwachstum im Vorjahr lag der konsolidierte Auftragseingang mit -27.8% (-24.8% in lokaler Währung) gegenüber dem Vorjahr deutlich tiefer. Besonders ins Gewicht fiel ein Rückgang in der Region Amerika mit -41.2% und in Asien-Pazifik mit -36.5% aufgrund einer deutlich rückläufigen Anzahl grösserer Projekte. In EMEA, fiel der Rückgang mit -16.7% geringer aus.

Festzustellen bleibt, dass in dem Vergleich zu dem aussergewöhnlichen Vorjahreszeitraum die Entscheidungsprozesse bei Grossprojekten nun länger dauern und es somit insgesamt zu mehr Verschiebungen kommt, aber nur sehr wenige Absagen erfolgt sind.

Der Umsatzanteil von Interroll lag im Berichtsjahr in EMEA bei 58%, in Amerika bei 33% und in Asien-Pazifik bei 9%.

## EUROPA, MITTLERER OSTEN, AFRIKA (EMEA)

### SOLIDE UMSATZENTWICKLUNG

Nach einer starken Erholung im Vorjahreszeitraum zeigte sich das Umsatzwachstum in der Region EMEA in der ersten Jahreshälfte 2022, auch aufgrund eines hohen Auftragsbestandes aus dem Vorjahr weiterhin sehr robust.

Der Umsatz lag bei CHF 182.1 Mio. und damit um 12.3% über Vorjahr (CHF 162.2 Mio.). Der Auftragseingang sank um -16.7% gegenüber dem Vorjahr (CHF 220.8 Mio.) auf CHF 183.9 Mio.

Alle Produktgruppen ausser Pallet Handling verzeichneten Umsatzwachstum. Mit einem Anteil von 58% am Gesamtumsatz von Interroll bleibt EMEA nach wie vor die wirtschaftlich bedeutsamste Region innerhalb der Gruppe. Die Anforderungen an Lieferanten in der internen Logistik sind hoch. Sie erfordern neben engen Kundenbeziehungen, Branchenwissen und technischer Lösungskompetenz innovative Antworten auf steigende Komplexität und neue Markttrends.

Mit dem neuen Werk in Mosbach (Deutschland) stehen weitere Kapazitäten für künftiges Wachstum in der Region EMEA bereit.



Das Interroll Team konnte zur MODEX 2022 Ende März zahlreiche Kunden und Interessenten auf dem Messestand begrüßen.



**AMERIKA**

## AMERIKA

### REGION MIT WACHSTUMSPERSPEKTIVE

Der Umsatz der Region Amerika lag bei CHF 101.6 Mio. und damit um 36.4% höher als im Vorjahr (CHF 74.5 Mio.). Nach einem Rekordwachstum im Vorjahr beim Auftragseingang verzeichnete die Region einen um -41.2% deutlich tieferen Auftragseingang von CHF 89.0 Mio. (Vorjahr: CHF 151.3 Mio.). Der

Eingang von Grossprojekten im Bereich E-Commerce fiel im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr geringer aus, was sich vor allem in der Produktgruppe Conveyors & Sorters negativ auswirkte. Der Grossteil des Umsatzwachstums entfiel auf den US-Markt, der jedoch ebenfalls den einen starken Rückgang beim Auftragseingang verzeichnete.



Mit einem Anteil von 58% am Gesamtumsatz von Interroll bleibt EMEA (hier eine Produktionsszene aus Wermelskirchen, Deutschland) wirtschaftlich bedeutendste Region innerhalb des Konzerns.



ASIEN-PAZIFIK

## ASIEN-PAZIFIK

### MITTELFRISTIG CHANCENREICHE REGION MIT KURZFRISTIGER EINTRÜBUNG

Der Umsatz sank um -23.0% auf CHF 27.2 Mio. (Vorjahr: CHF 35.3 Mio.). Beim Auftragseingang wurde ein deutlicher Rückgang um -36.6% auf CHF 31.2 Mio. verzeichnet (Vorjahr: CHF 49.1 Mio.).

Wie schon in den vergangenen Jahren war China der wichtigste Markt für Interroll in der Region, allerdings sorgten COVID-bedingte Lockdowns für Probleme in den Lieferketten und beim Konsum. Entsprechend fiel die Nachfrage geringer aus. Nach starken Zuwächsen im Vorjahreszeitraum fielen auch Australien, Japan und Korea vor allem wegen fehlender Projekte, deutlich zurück.

Die Region profitiert zunehmend von der Globalisierung der Interroll Gruppe sowie dem Ausbau und der Modernisierung eigener Produktionsstätten vor Ort. 2019 nahm ein neues und grösseres Werk in Thailand seinen Betrieb auf. Das Werk Shenzhen (China) zog Anfang 2021 an einen neuen, moderneren Standort und im dritten Quartal 2022 wird das neue Werk in Suzhou (China) voll in Betrieb genommen, dass die Produktionskapazitäten für die Region Asien-Pazifik steigern wird.



Das neue Werk in Suzhou wird im dritten Quartal 2022 in den vollen Einsatz gehen.